

Anmeldebogen

Schuleintritt 20__/20__

Name, Vornamen des Kindes *: _____ Junge Mädchen

Geburtsdatum *: _____ Geburtsort *: _____ Bundesland *: _____

Konfession *: _____ Nationalität *: _____

Anschrift *: _____

Angaben zu den Eltern

Name, Vorname der Mutter *: _____ geb.: _____

ausgeübter Beruf : _____ Nationalität*: _____

Konfession: _____

Telefon *: _____

E-Mail *: _____

Name, Vorname des Vaters *: _____ geb.: _____

ausgeübter Beruf: _____ Nationalität *: _____

Konfession: _____

Telefon *: _____

E-Mail *: _____

Vater u. Mutter

sind verheiratet/leben zusammen leben getrennt sind nicht verheiratet/geschieden

Abweichende Adresse eines Elternteils: _____

Sorgberechtigung *: Beide Mutter Vater

Falls nur ein Elternteil sorgeberechtigt ist, bitte Nachweis vorlegen!

Liegt ein Gerichtsbescheid über ein alleiniges Sorgerecht vor?* ja nein

Anzahl weitere Geschwister: _____

Geschwister hier in der Schule*: nein ja, in Klasse _____

Platz in der „Geschwisterfolge“: Jüngste(r) Mittlere(r) Älteste(r)

Zusätzliche Notfallnummern/Mobilnummern: _____

Allgemeine Angaben zur Einschulung

Nächstgelegene Schule *: ja nein

Vorzeitige Einschulung? *: ja nein

Falls ja: formloser Antrag liegt vor *: ja / wird nachgereicht:

Betreuung

OGS *: ja nein

Dringlichkeit:

NUR BEI ZUZUG: Welche Schule besuchte Ihr Kind bisher?*

Name der Schule*: _____ Klasse: _____

Seit wann lebt Ihr Kind in Deutschland *: _____

Deutschkenntnisse des Kindes: Es spricht sehr gut gut gering wenig

Sprache, die zu Hause gesprochen wird: _____

Sprachtest Delfin teilgenommen *: ja nein

Sprachförderung im Kiga *: ja nein

Welchen **Kindergarten** besucht das Kind*: _____

Wie lange: _____

Wie lief die Eingewöhnungsphase: _____

Krankheiten

Liegen Allergien oder Krankheiten vor – sind evtl. Gegenmaßnahmen zu ergreifen:

Masernschutzimpfungen durchgeführt *: ja am _____ und am _____ nein

Nimmt das Kind regelmäßig Medikamente: _____

Sind Sie im Kindergarten/beim Kinderarzt auf mögliche Entwicklungsverzögerungen, Konzentrationsschwächen oder ADHS aufmerksam gemacht worden oder ist Ihnen selbst etwas aufgefallen: nein ja: _____

Falls ja: Durch welches Verhalten/durch welche Anzeichen ist dies bei Ihrem Kind konkret aufgefallen? _____

Fördermaßnahmen

Wurden Ihnen Fördermaßnahmen (Logopädie, Ergotherapie, Spieltherapie....) empfohlen?

nein

ja

Logopädie (seit/wie lange): _____ Dauert die Förderung noch an? nein ja

Ergotherapie (seit/wie lange): _____ Dauert die Förderung noch an? nein ja

Sonstiges (was/seit/wie lange): _____ Dauert die Förderung noch an? nein ja

Wie schätzen Sie den Erfolg der Förderung ein: _____

Wurden Sie von Seiten des Kindergartens, von Fachärzten oder Therapeuten darauf angesprochen, dass Ihr Kind noch nicht schulreif sei oder eventuell eine Diagnose- und

Förderklasse besuchen sollte? nein ja

Ist Ihr Kind zweisprachig aufgewachsen? nein ja: _____

Nimmt Ihr Kind am Sprachförderkurs Deutsch teil? nein ja: seit _____

Beherrscht Ihr Kind die deutsche Sprache dem Alter entsprechend sicher? nein ja

Falls nein: Wo bestehen noch Lücken oder Unsicherheiten?

Satzbau _____

Grammatik _____

Wortschatz _____

Kann Ihr Kind schon lesen und/oder schreiben und/oder rechnen?

Wie hat es das gelernt? _____

Wie schätzen Sie die besonderen Stärken und/oder Schwächen Ihres Kindes ein?

Stärken: _____

Schwächen: _____

Wie würden Sie Ihr Kind beschreiben? Sie können beliebig viele Kreuze machen und ergänzen:

offen eher schüchtern lebhaft ruhig sportlich künstlerisch

musikalisch sehr sozial interessiert an vielen Dingen positiv ehrgeizig _____

_____ _____

Geht Ihr Kind in einen (bestimmten) Verein? Hat es ein festes Hobby? _____

Ihr Kind an unserer Schule

Wie sind Sie auf unsere Schule aufmerksam geworden? Warum möchten Sie Ihr Kind an unserer Schule einschulen lassen? _____

Wie gerne möchte Ihr Kind in die Schule kommen? sehr gerne geht so nicht so gerne

Worauf freut sich Ihr Kind besonders? _____

Wovor hat Ihr Kind eventuell Angst, wo ist es unsicher? _____

Möchten Sie, dass Ihr Kind mit einem ganz bestimmten anderen Kind zusammen in die Klasse

kommt? (max. drei **Wünsche**) nein ja

Wunsch 1: _____ Grund: _____

Wunsch 2: _____ Grund: _____

Wunsch 3: _____ Grund: _____

Mitarbeit

Leider erhalten die Schulen in den letzten Jahren zunehmend weniger Unterrichtsstunden für Arbeitsgemeinschaften. Könnten Sie sich (unverbindlich) vorstellen, selbst einer derartigen

Arbeitsgemeinschaft anzubieten? nein ja: gerne im Bereich _____

Freiraum für Ihre Bemerkungen:

Vielen Dank für Ihre Offenheit!

Einverständniserklärungen und Kenntnisnahmen:

Einverständnis zur Veröffentlichung von Fotos bzw. Bildern (z.B. auf unserer Homepage, betrifft Kind und Eltern) * ja nein

Einverständnis zur Nutzung der o.a. E-Mail-Adresse(n) im schulischen Kontext (auch OGS) * ja nein

Einverständnis über Förderung des Kindes durch externe Helfer (z.B. Eltern – Projekt Komm zu mir - ich helfe dir!) während der Unterrichtszeit * ja nein

Das Merkblatt zum Datenschutz (hinterlegt auf der Homepage unter den Anmeldeunterlagen oder ausliegend bei der Anmeldung) habe ich zur Kenntnis genommen * ja nein

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass die Daten des Anmeldescheins und der Nachweis des Masernimpfschutzes an die OGS –Michaelschule weitergegeben werden dürfen und umgekehrt*

Seit dem Schuljahr 2020/21 werden nach einem Ratsbeschluss der Stadt Bonn wohnortnahe Kinder bei der OGS-Aufnahme bevorzugt. Wenn nach der Aufnahme der wohnortnahen Kinder noch Plätze frei sind, können wohnortferne Kinder aufgenommen werden. Um die OGS Plätze vergeben zu können, müssen wir die Daten Ihres Anmeldescheins an die OGS weitergeben. Eine Aufnahme in der OGS darf nur mit gültigem Masernimpfschutz erfolgen.

ja nein

Kenntnisnahme Ausleihe von Lernmitteln für die Dauer des Schulbesuchs bei uns*:

-Nach Erhalt der Lernmittel sind diese auf Vorschäden zu überprüfen. Falls Vorschäden festgestellt werden, müssen diese unverzüglich der Schule mitgeteilt werden.

-Die Erziehungsberechtigten sind dafür verantwortlich, dass die ausgeliehenen Lernmittel eingebunden, pfleglich behandelt und zu dem von der Schule festgesetzten Zeitpunkt in einem unbeschädigten Zustand zurückgegeben werden.

-Falls Lernmittel beschädigt oder nicht fristgerecht zurückgegeben werden, so dass eine weitere Ausleihe nicht möglich ist, sind die Erziehungsberechtigten zum Ersatz des Schadens in Höhe des Zeitwertes der jeweiligen Lernmittel verpflichtet. (Nach 1. Nutzungsjahr= Wiederbeschaffungspreis, nach 2. Nutzungsjahr= 50% des Wiederbeschaffungspreises, nach 3. Nutzungsjahr= 25% des Wiederbeschaffungspreises)

Teilnahme am Religionsunterricht*:

Wir beantragen die Teilnahme

am evangelischen Religionsunterricht

am katholischen Religionsunterricht

an der Betreuung während des Religionsunterrichts in einer anderen Gruppe

Zustimmung der Erziehungsberechtigten zum gegenseitigen Informationsaustausch zwischen Kindertagesstätte und Grundschule* für das Kind

(Vor- und Nachname des Kindes)

Die Kindertagesstätte (Kita) und die Grundschule haben die gemeinsame Verantwortung, durch ihre Zusammenarbeit eine weitgehende Kontinuität der Entwicklungs- und Lernprozesse für Ihr Kind zu gewährleisten. Die pädagogischen Fachkräfte in der Kita kennen neben der Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit Ihres Kindes auch dessen besondere Fähigkeiten und Fertigkeiten. Um einen bestmöglichen Schulstart für Ihr Kind zu sichern, ist es im Rahmen des Übergangs zwischen Kita und Grundschule sinnvoll, dass die Kita wichtige Informationen über Ihr Kind an die Grundschule weiterleitet. Somit kann die Grundschule bei Bedarf frühzeitig einen individuellen Förderplan für Ihr Kind erstellen. Ebenso möchten wir den Kindertagesstätten nach einigen Wochen berichten, wie Ihr Kind sich in der Schule entwickelt. Für Ihr Kind kann dies nur mit Ihrer Zustimmung stattfinden.

Hiermit willigen wir in die Weitergabe personenbezogener Daten über unser Kind ein. Wir willigen ein, dass die Michaelschule sich im Rahmen der Schulanmeldung zum Schuljahr

20___/20___ mit der _____ (Name der Kita) über unser Kind austauscht. Im Falle der Aufnahme unseres Kindes darf die Michaelschule der Kindertagesstätte über den Schulstart des o.g. Kindes berichten. Der Austausch darf wechselseitig erfolgen, d.h. dass die Michaelschule personenbezogene Daten an die o.g. Kita weitergeben darf und die o.g. Kita ebenso berechtigt ist, Daten an die Michaelschule weiterzugeben.

Wir/Ich lehne/n die Zustimmung ab.

Diese Datenschutzzustimmung darf an die o.g. Kita übermittelt werden, sie erfolgt freiwillig und kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

Bonn, den _____

Unterschrift Mutter *: _____

Unterschrift Vater *: _____

Hinweis zum Datenschutz:
Die Anmeldeinformationen werden laut § 120 SchulG erhoben.
Erteilte Einverständniserklärungen können für die Zukunft widerrufen werden.

*** verpflichtende Angaben**

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

- Die Nutzung unseres pädagogischen Netzes und von Office 365 ist nur nach Einwilligung in die Nutzungsvereinbarung möglich.
- Bei der Nutzung unseres pädagogischen Netzes und von Office 365 werden automatisch personenbezogene Daten verarbeitet. Dies geht nur, wenn hierfür eine Einwilligung vorliegt.

Unsere vollständigen Nutzungsvereinbarungen finden Sie unter: https://michaelschule-bonn.de/wp-content/uploads/2021/12/Nutzungsvereinbarung-Einwilligung-Schüler-EU-DSGVO-konform-Office-365-GGS-Michaelschule_online.pdf

Hierzu möchten wir im Folgenden Ihre/Eure Einwilligungen einholen. Die Zugangsdaten zu Office 365 werden schriftlich mitgeteilt.

Mit freundlichen Grüßen
Claus Trautmann
(*Schulleiterin / Schulleiter*)

Pädagogisches Netz und Microsoft 365

Nutzungsvereinbarung und datenschutzrechtliche Einwilligung

[Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse der Schülerin / des Schülers]

Hiermit willige ich / willigen wir Nutzungsbedingungen des pädagogischen Netzes und von Office 365 ein, wie zuvor beschrieben: *Bitte ankreuzen!*

ja/ nein Nutzungsbedingungen des pädagogischen Netzes

ja/ nein Nutzungsbedingungen von Office 365

Bonn, den _____

[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten]